



Wandern...

...wo der Wald am schönsten ist.





Wandern in und um Brotterode-Trusetal

Da wo der Wald am schönsten ist!

Sie lieben es in einer großen Menschengruppe auf Wanderschaft zu gehen? Es gibt Ihnen ein Gefühl der Geborgenheit? Sie grüßen gern und winken fröhlich dem nicht enden wollenden Strom der entgegenkommenden Wanderer? Es stört Sie nicht, vor dem Ausflugslokal auch mal eine halbe bis Stunde auf einen freien Platz zu warten? Nun, dann legen Sie unsere Broschüre schnell wieder weg, dies hier ist wohl eher nichts für Sie.

Allen anderen, die gern in einer ursprünglich fast unberührt wirkenden Umgebung auf Wanderschaft gehen, **ein herzliches Willkommen in unserer idyllischen kleinen Stadt!**

Allein die Lage von Brotterode-Trusetal, in einem der schönsten Muldentäler deutscher Mittelgebirge, weckt die Lust die umgebenden Berge und Wälder zu erkunden. Vom in unmittelbarer Nähe befindlichen Rennsteig und unserem „Hausberg“ dem Großen Inselsberg haben Sie sicher schon gehört. Darüber hinaus gibt es so viel mehr zu entdecken. Unsere gut markierten und ausgeschilderten

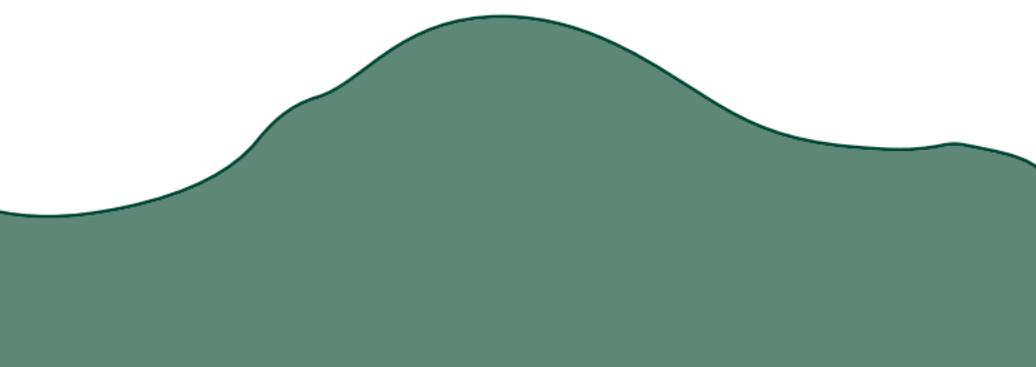


Rundwanderwege, die wir im Folgenden ausführlicher beschreiben, laden zum erholsamen Wandern, Radfahren oder Nordic Walking ein. Auf Ihren Wegen genießen Sie romantische und atemberaubende Ausblicke, überqueren saftige Wiesen und laufen entlang an mäandernden kleinen Flüssen, wie der Truse, die sich am Ende in Kaskaden, als berühmtestes Wahrzeichen der Stadt, dem „Trusetaler Wasserfall“, in die Tiefe stürzt. Gemütliche Wanderlokale und Cafés wie der Dreiherrnstein, die Hohe Klinge oder das Café Wintersport, laden Sie auf eine Rast und Stärkung ein. Attraktive Sehenswürdigkeiten wie das Besucherbergwerk „Hühn“, der interaktive Klangpfad oder der Wallenburger Turm sorgen für interessante Abwechslung auf Ihren Wegen. Von ganz besonderem Reiz ist die Winterzeit in Brotterode-Trusetal. Gut gespurte Skiwanderwege durch die male- risch verschneite Landschaft lassen Ihr Herz höherschlagen. Genießen Sie unsere Natur zu jeder Jahreszeit. Halten Sie inne. Atmen Sie tief durch und lassen Sie den Alltag von sich abfallen. Es kann durchaus passieren, dass fern jeden Tru- bels, die Geduldigsten unter Ihnen beim ent- spannten Betrachten des Sonnenuntergangs hören, wie sich Fuchs und Hase Gute Nacht sagen...



Inhalt

- 12 Um den Famberg**
5,8 km | 130 hm | mittel | ①
- 14 Erlebnis-Tour um Trusetal**
5,1 km | 157 hm | mittel | ②
- 16 Panoramablicke**
5,7 km | 130 hm | mittel | ③
- 18 Trusetaler Wahrzeichen-Tour**
4,0 km | 78 hm | einfach | ④
- 20 Sehenswürdigkeiten-Tour**
17,5 km | 545 hm | mittel | ⑤
- 22 Waldschlösschen**
6,0 km | 143 hm | einfach | ⑥
- 24 Naturlehrpfad Brotterode**
8,2 km | 218 hm | mittel | ⑦
- 26 Um den Inselsberg**
13,5 km | 363 hm | mittel | ⑧
- 28 Gipfeltour Brotterode**
16,5 km | 498 hm | schwer | ⑨
- 30 Schanzenblicke**
12,2 km | 297 hm | mittel | ⑩
- 32 Landhaus Talblick**
- 34 Geführte Wanderungen**
- 38 Serviceinformationen**





Piktogramme

-  Restaurant / Imbiss
-  Aussichtspunkt
-  Tourist-Information
-  Spielplatz
-  Parkplatz
-  Hotel / Gasthof
-  Bushaltestelle
-  Besucherbergwerk Hühn
-  Inselbergbad
-  Rastplatz
-  Museum / Ausstellung
-  Apotheke
-  Kletterfelsen
-  Naturattraktion
-  Infopunkt
-  Einkaufsmöglichkeit
-  Schutzhütte
-  Werner-Lesser-Skisprungarena
-  Skilift
-  Trusetaler Wasserfall
-  Öffentliche Toilette
-  Fotospot
-  Stempelstelle



Mitte: Wallenburger Turm | Oben links: Wasserfallgraben, Brücke am Gehege | Oben rechts: Teufelskanzel | Unten rechts: Hohe Wiese







Oben links: großer Inselfberg | Oben rechts: Inselbergschanze | Mitte: Blick vom Großen Inselfberg | Unten links: Skispringer von der Inselbergschanze beim jährlichen internationalen FIS Cup



Das Inselbergbad

Das familienfreundliche Bad bietet im Hallenbereich ein 25 Meter langes Sport-Schwimmbecken, ein 32°C Warmbecken, eine Planschbeckenanlage für Kleinkinder sowie eine 85 Meter Röhrenrutsche. Lassen Sie sich darüber hinaus in einer 65°C heißen Biosauna mit Farblichtwechsel, Musik und Duftaromen verwöhnen. Entspannen Sie im Dampfbad, in zwei Infrarotkabinen, einer 100°C warmen Außensauna oder der Trockensauna mit einer Temperatur von 80°C. Relaxen Sie auf dem "Heißen Stein", im Warmsitzbecken oder im Ruheraum. Erfrischen Sie sich im Kalttauchbecken oder bei Kneipp-Güssen.

Weitere Informationen unter www.inselbergbad.de





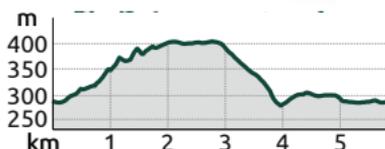


Wegbeschreibung

Ortskern Wahles – Festplatz (0,8 km) –
 Bischhofsruh (1,7 km) – Rundunde (2,9 km)
 – Winne Hof (4,0 km) – über Truseradweg
 zurück nach Wahles



Mehr zum Weg
 im Tourenportal
 Thüringer Wald



Um den Famberg

Auf der familienfreundlichen und aussichtsreichen Rundwanderung erfahren Sie viel Geschichtliches über unsere Gegend.



Länge

5,8 km

Anspruch

mittel

Dauer

1:40 h

Anstieg

130 hm

Start/Ziel

Ortskern

Wahles

Die Wanderung beginnt im Ortskern von Wahles. Von dort aus laufen Sie ca. 500 Meter durch den Ort, bis zum Festplatz. Mitten in der herrlichen Natur angekommen, halten Sie sich bis zur nächsten Kreuzung etwas rechts. Weiter geht es auf einem sehr schön ausgebauten Waldweg bis zur „Bischofsruh“.

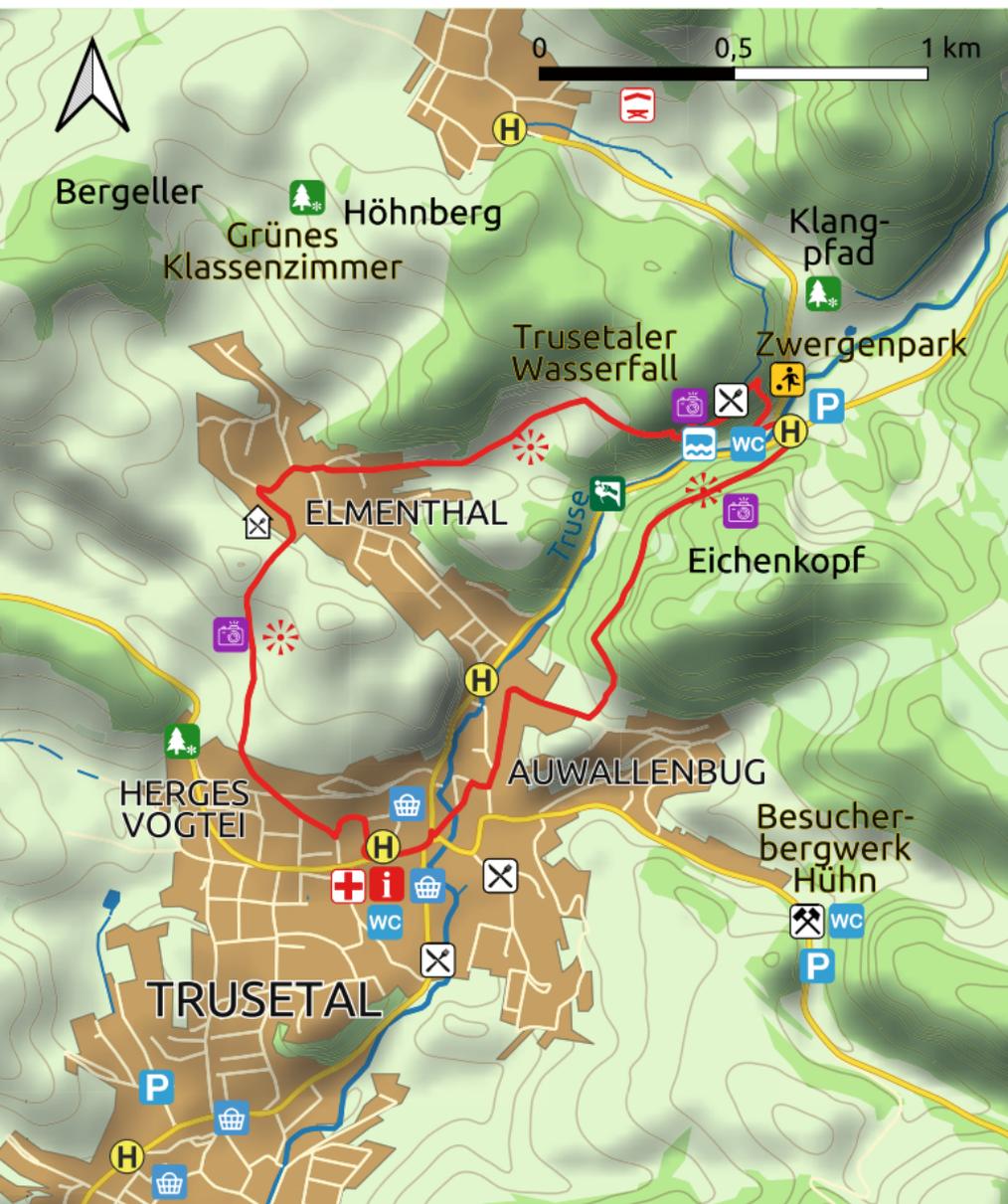
Dort biegen Sie rechts ab und wandern bis zur „Rundunde“. Ein idealer Platz, um eine kleine Rast einzulegen und den Blick ins Werratal, mit den Bergen der Vorderhön im Hintergrund, zu bestaunen.

Gut gestärkt, führt Sie der Weg weiter in Richtung Truse-Radweg. Von da aus wandern Sie auf dem Truse-Radweg zurück zum Ausgangspunkt nach Wahles.

Hinweis

keine Einkehrmöglichkeit – wir empfehlen ein Marschpaket





Wegbeschreibung

Parkplatz am Busbahnhof – Hofberg (1,0 km) – Elmenthaler Backhaus (1,5 km) – Elmenthaler Waldstadion (2,2 km) – Teufelskanzel (2,6 km) – Wasserfall (3,0 km) – Wasserfallblicke (3,5 km) – Eichenkopf (4,2 km) – Parkplatz am Busbahnhof



Mehr zum Weg
im Tourenportal
Thüringer Wald



Erlebnis-Tour um Trusetal



Eine Wanderung durch die wunderschöne Natur und zwei verschiedene Ortsteile der Stadt.

Sie starten am Busbahnhof Trusetal und gehen circa 150 m in Richtung Hofberg. Weiter führt Sie der Weg nach Elmenthal. Wenn Sie das kurze Waldstück hinter sich gelassen haben, werden Sie mit einem herrlichen Ausblick auf das schöne Elmenthal belohnt. Durch den Ortsteil geht es weiter in Richtung „Elmenthähler Waldstadion“ bis zur Teufelskanzel, einem sagemumwobenen Ort. Nun sind es nur noch wenige Minuten bis zum Trusetaler Wasserfall. Dort angelangt, können Sie bestaunen, wie das Wasser 58 m tosend in die Tiefe stürzt. Ein Spektakel der Extraklasse, welches Sie beim Abstieg der über 228 Stufen hautnah erleben können. Die Tour führt Sie weiter in Richtung Süden um den Eichenkopf. Wenn Sie den Wasserfall in seiner kompletten Schönheit einfangen möchten, dann sollten Sie hier noch einmal die Gelegenheit nutzen. Sie wandern weiter durch den Wald und aus der Ferne sehen Sie schon den Wallenburger Turm. (Rundweg 5) Der Aussichtsturm kann zu den Öffnungszeiten der benachbarten Turmbaude (April-Oktober) bestiegen werden.

Weiter geht es nun in Richtung Trusetal und bevor Sie zum Ausgangspunkt gelangen, müssen Sie das Flüsschen Truse überqueren.

Einkehrmöglichkeiten

Café „Wintersport“ am Trusetaler Wasserfall, „Turmbaude“ am Wallenburger Turm

Länge

5,1 km

Anspruch

mittel

Dauer

2:00 h

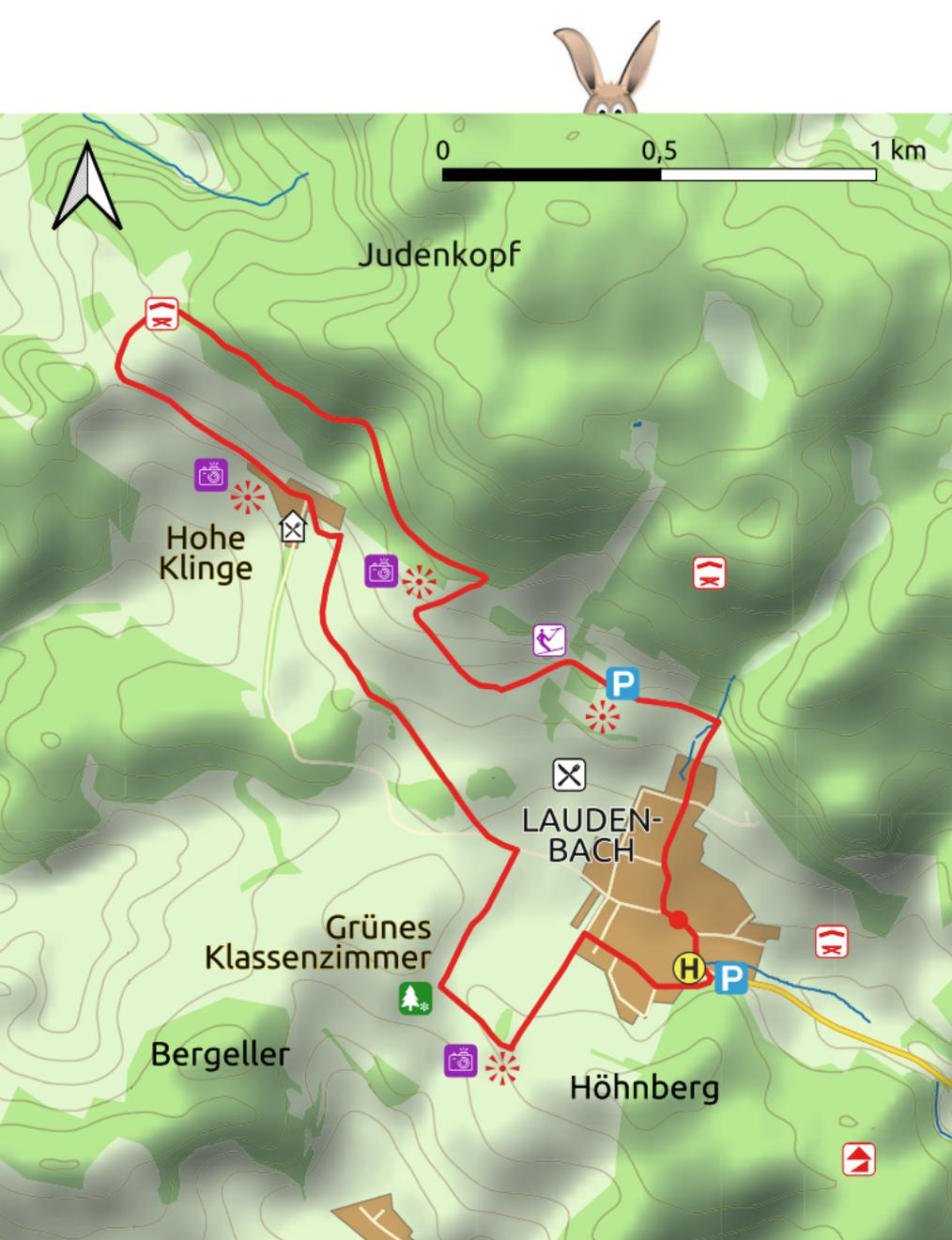
Anstieg

157 hm

Start/Ziel

Parkplatz
Busbahnhof
Trusetal



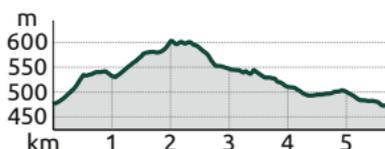


Wegbeschreibung

Infotafel Ortsmitte Laudenbach – Grillplatz (0,7 km) –
 Talstation Skilift (1,2 km) – Südthüringisches Schönste Aus-
 sicht (1,5 km) – Finnhäuser (3,2 km) –
 Hohe Klinge/Toiletten (3,3 km) –
 Laudenbach/Grünes Klassenzimmer
 (4,5 km) – Höhnberg (4,9 km) – Aus-
 gangspunkt Ortsmitte



Mehr zum Weg
 im Tourenportal
 Thüringer Wald



Panoramablicke

Dieser Rundwanderweg besticht mit fantastischen Ausblicken über das Werratal.

Sie starten die Rundwanderung an der Informationstafel in der Ortsmitte von Laudenbach. Laufen Sie bis zum Wasserhäuschen (rechte Straßenseite) und biegen links zum Grillplatz ab. Hier können Sie die einmalige Sicht in das schöne Werratal genießen.

Folgen Sie dem Weg bis zur Talstation des Liftes weiter bis zur nächsten Weggabelung. Dort biegen Sie rechts ab und erreichen nach ca. 200 m eine Schutzhütte, von der aus Sie den grandiosen Ausblick in die Rhön bestaunen können. Auf der Rennsteigleiter führt Sie der Weg bis zum Breitunger Rennweg, dort biegen Sie links ab und erreichen die Landwehr. Halten Sie sich links und laufen vorbei an den Finnhäusern „Hohe Klinge“ und dem Berggasthof „Hohe Klinge“.

Sie folgen dem Wegeverlauf in Richtung Laudenbach, bis Sie auf die Straße, die zur Hohen Klinge führt, treffen. Nach Überquerung der Straße gelangen Sie zum Grünen Klassenzimmer, einem Umweltprojekt, welches im Juni 2018 ins Leben gerufen wurde. Weiter führt Sie der Weg bis zum Bergkamm. Verweilen und genießen Sie auf dem folgenden Höhenzug die herrliche Aussicht und folgen danach der Beschilderung bis zur Ortsmitte, dem Ausgangspunkt der Wanderung.

Einkehrmöglichkeit

Berggasthof „Hohe Klinge“



Länge

5,7 km

Anspruch

mittel

Dauer

2:00 h

Anstieg

131 hm

Start/Ziel

Bushaltestelle
Laudenbach





Wegbeschreibung

Parkplatz Wasserfall – Wasserfall (0,3 km) – Wasserfall Graben (0,4 km) – Ehemalige Erzgrube (1,1 km) – Hübelsberg (1,8 km) – Halbstein (2,1 km) – Zentrale, Einlauf Wasserfallgraben (2,5 km) – zurück zum Ausgangspunkt



Mehr zum Weg
im Tourenportal
Thüringer Wald



Trusetaler Wahrzeichen-Tour

Der Rundwanderweg um das Wahrzeichen von Trusetal, dem Trusetaler Wasserfall.

Ausgangspunkt der Wanderung ist der Parkplatz am Trusetaler Wasserfall. Von dort aus führt Sie der Weg direkt zum Wahrzeichen der Stadt, dem Trusetaler Wasserfall. Erklimmen Sie die über 228 Stufen hinauf zum Wasserfall und genießen vom Plateau aus das grandiose Spektakel, wie das Wasser in drei Kaskaden tosend 58 m in die Tiefe stürzt, bevor es dem Flusslauf der Truse wieder zugeführt wird.

Der Weg führt Sie weiter entlang des Wasserfallgrabens bis zur Landstraße Laudenbach. Dort überqueren Sie die Straße unterhalb des Teiches.

Sie werden begeistert sein, wie sich, der von Bergarbeitern erbaute Weg, natürlich und harmonisch durch die Waldlandschaft schlängelt. Auf der Höhe der „Zentrale“ wird ein Teil des Wassers über einen Kunstgraben zum Wasserfall abgeleitet. Sie überqueren den Fluss Truse und gelangen über einen Wiesengrund nach ca. 1,5 Stunden wieder zurück zum Parkplatz am Wasserfall.

Tipp

Für ganz junge Wanderer sollten Sie einen Besuch im Zwergen-Park einplanen. Und auf dem Rückweg unbedingt im Klangpfad im Naturerlebnis Trusepark vorbeischaun.

Einkehrmöglichkeit

Café „Wintersport“ am Trusetaler Wasserfall

Länge

4,0 km

Anspruch

einfach

Dauer

1:20 h

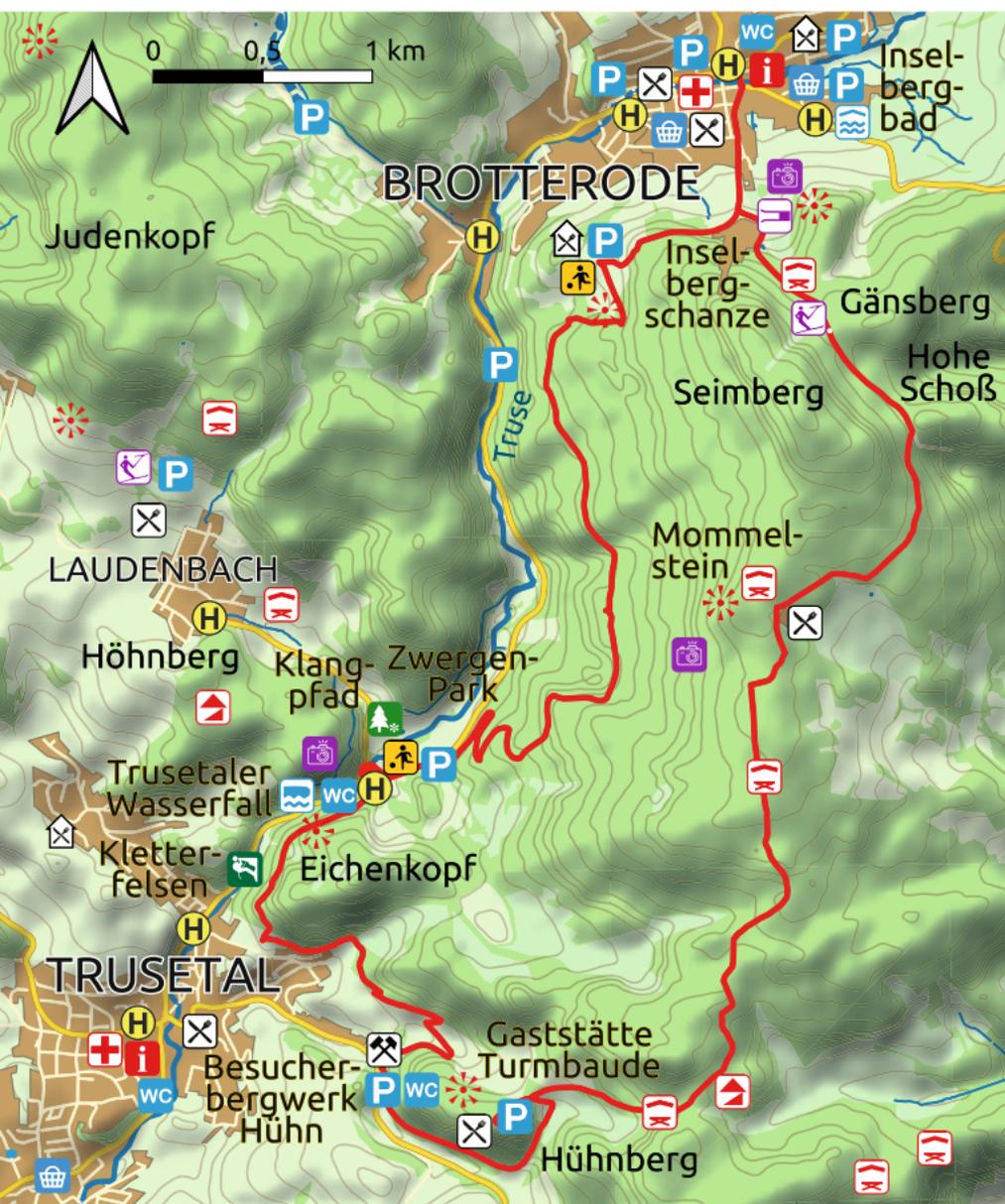
Anstieg

78 hm

Start/Ziel

Parkplatz
Wasserfall



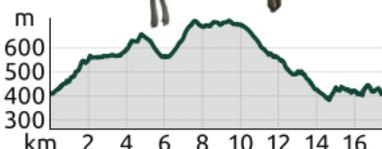


Wegbeschreibung

Bad Vilbeler Platz – Werner-Lesser-Skiarena (0,9 km) – Richtung Holzplatz (1,5 km) – Hohe Schoß (2,1 km) – Mommelstein (3,4 km) – Wallenburger Turm (7,2 km) – Besucherbergwerk „Hühn“ (8,5 km) – Aussicht Eichberg (11 km) – Wasserfall Blick (11,5 km) – Aussicht Hohe Wiese (16 km) – Parkplatz Werner-Lesser-Skiarena (16,8 km) – Bad Vilbeler Platz



Mehr zum Weg
im Tourenportal
Thüringer Wald



Sehenswürdigkeiten- Tour

Von Wasserfällen, Zwergen, Burgen und der Welt unter Tage.

Sind Sie sportbegeistert, Naturliebhaber und geologisch interessiert? Dann kommen Sie bei dieser Tour voll und ganz auf Ihre Kosten. Sie starten am „Haus des Gastes“ am Bad Vilbeler Platz und laufen zur Inselbergschanze. Unterhalb der Schanzenanlagen führt Sie der Weg zum Holzplatz und weiter in Richtung Mommelstein. Einen kurzen Abstecher zum Mommelsteinblick, einem Aussichtsfelsen, sollten Sie in jedem Fall einplanen. Die Tour führt Sie nun in Richtung Wallenburger Turm, einem Denkmal romanischer Baukunst aus dem 13. Jahrhundert. Den Turm können Sie besteigen und vom Plateau aus die schöne Aussicht genießen. Nun geht es weiter in Richtung Besucherbergwerk „Hühn“. Wenn Sie Lust haben Bergbautradition hautnah zu erleben, buchen Sie eine einstündige Führung durch das Bergwerk. Danach führt Sie der Weg zum Trusetaler Wasserfall. Von April bis Oktober können Sie den 1865 künstlich erbauten Wasserfall bestaunen. Dem Wegverlauf folgen Sie auf die Alte Leimbacher Straße. Auf halber Wegstrecke laufen Sie in Richtung Brotterode, entlang der alten Bahnstrecke bis zur Hohen Wiese. Jetzt sind es nur noch wenige Meter bis zum Parkplatz der Werner-Lesser-Skiarena. Kurz danach gelangen Sie zum Ausgangspunkt am Bad Vilbeler Platz.

Einkehrmöglichkeiten

Berggasthof „Zum Fuchsbau“ am Mommelstein, „Turmbaude“ am Wallenburger Turm, Café „Wintersport“ am Trusetaler Wasserfall

Länge

17,5 km

Anspruch

mittel

Dauer

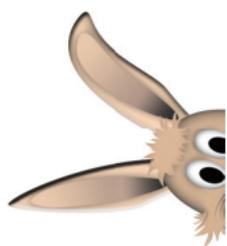
5:15 h

Anstieg

545 hm

Start/Ziel

Haus des Gastes



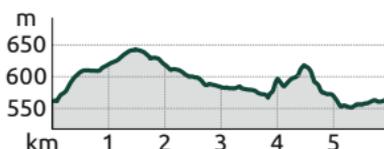


Wegbeschreibung

- Bad Vilbeler Platz
- Axdorf (1,5 km)
- Gehege (3,4 km)
- Mühlrod (4,4 km) –
- Schüllbach (5,1 km) –
- Heimatstube (5,4 km)
- Bad Vilbeler Platz



Mehr zum Weg
im Tourenportal
Thüringer Wald



Waldschlösschen

Eine schöne Rundwanderung mit Aussicht bis in die Rhön.



Die Tour beginnt am „Haus des Gastes“ in Brotterode am Bad Vilbeler Platz. Der Weg führt Sie zum Wanderparkplatz Axdorf. Nun wandern Sie weiter entlang des Gehegswassers auf naturbelassenen Wegen in Richtung Gehege. Ein kleiner Holzsteg lässt Sie das Gehegswasser überqueren und Sie erreichen kurz danach das Landhotel „Waldschlösschen“. Dort können Sie eine kleine Rast einlegen und im Wildgehege das Damwild beobachten oder sich am Anblick der Forellenteiche erfreuen.

Nun überqueren Sie erneut das Gehegswasser in Richtung Mühlrod weiter ins Schüllbach. Von dort aus in Richtung Eisstadion in die Teichstraße, vorbei an der Heimatstube bis zum Ausgangspunkt am Bad Vilbeler Platz.

Tipp

Wenn Sie sich für das Leben in alten Zeiten interessieren, dann planen Sie in jedem Fall einen Besuch in der Heimatstube ein. Führungen können über die Gästeinformation Brotterode Tel. 036840 3333 gebucht werden.

Sie haben Lust auf mehr?

Dann machen Sie noch einen Abstecher zu den Schanzenanlage. Vielleicht können Sie sogar den jungen Talenten beim Springen zuschauen.

Einkehrmöglichkeit

Landhotel „Waldschlösschen“

Länge

6,0 km

Anspruch

einfach

Dauer

1:40 h

Anstieg

143 hm

Start/Ziel

Haus des Gastes



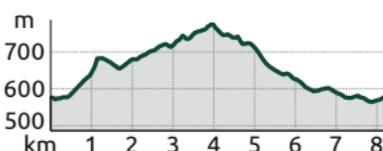


Wegbeschreibung

Inselbergbad – Fußballplatz (200 m) – Schutzhütte am Roh (1 km) – Rohquelle (1,4 km) – Wiebach (1,8 km) – Reitbahn (2,7 km) – Adolfsblickquelle (4 km) – Bergahorngruppe (4,7 km) – Alttal, Hörbergbrunnen (6,1 km) – Beckemühle (7,3 km) – Inselbergbad



Mehr zum Weg
im Tourenportal
Thüringer Wald



Naturlehrpfad Brotterode



Ein Rundwanderweg zum Kennenlernen der heimischen Flora und Fauna mit schönen Aussichten.



Wenn Sie den Naturlehrpfad, der 1989 angelegt wurde, wandern möchten, werden Sie viel Wissenswertes über Flora und Fauna erfahren. Schautafeln mit über 30 Jahrgangsbäumen, Waldtier- und Pflanzenquiz sowie eine Blumenuhr können bestaunt werden. Die ca. 8 km lange Tour startet am Inselbergbad in Brotterode und führt Sie vorbei am Fußballplatz in Richtung Schutzhütte am Roh.

Verweilen Sie und genießen Sie den romantischen Blick auf Brotterode und den Hausberg, dem Inselsberg. Danach wandern Sie weiter in Richtung Reitbahn. Ein idyllisches Plätzchen mitten in der Natur mit Wanderhütte und Spielplatz. Einfach mal zurücklehnen und zu lauschen, was Ihnen Dr. Wald zu erzählen hat. Legen Sie eine kurze Rast ein und genießen Sie die gesunde Waldluft. Gut gestärkt laufen Sie weiter zur Adolfsblickquelle. Gemütlich bergab geht es bis zur Bergahorngruppe. Dort biegen Sie links ab in Richtung Altal. Entlang des Hörbergbrunnens laufen Sie weiter und queren das Inselwasser, welches hier in einem kleinen Muldenental mündet. Die Tour führt Sie am Hotel „Berggarten“ vorbei, wieder zurück zum Inselbergbad. Alle Wege entlang dieser Rundwanderung sind befestigt und familienfreundlich.

Einkehrmöglichkeiten

Imbiss im Inselbergbad,
Hotel „Berggarten“

Länge

8,2 km

Anspruch

mittel

Dauer

2:20 h

Anstieg

218 hm

Start/Ziel

Inselbergbad
Brotterode





Wegbeschreibung

Parkplatz Axdorf – Dreiherrnstein (2,4 km) – Brotteröder Hütte (4,6 km) – Beerberggrotte (5,2 km) – Oberer Beerberg (5,6 km) – Venetianer Stein (6,1 km) – Großer Inselsberg (7,2 km) – Reitstein (7,6 km) – Fun Park (8,5 km) – Pflingstwiese (11 km) – Parkplatz Axdorf



Mehr zum Weg
im Tourenportal
Thüringer Wald



Um den Inselfberg

Diese Tour verbindet alle Hot-Spots in der Region zwischen Dreiherrnstein, Inselfberg und Axdorf.

Sie starten die Tour am Wanderparkplatz Axdorf. Diesen erreichen Sie vom Ortskern Brotterode aus über die Alte Ruhlaer Straße. Dort überqueren Sie die Straße bis zum Abzweig Rennsteig-Radweg. Folgen Sie der Fahrradtrasse bis zum Berggasthof „Dreiherrnstein“. Von dort aus geht die Tour weiter auf Thüringens bekanntesten Wanderweg, dem Rennsteig, bis zum Großen Inselfberg. Bevor Sie das Inselfbergplateau erreicht haben, können Sie die atemberaubende Sicht vom Wartburgblick aus genießen. Am Berggipfel angelangt, lassen die einzigartigen Ausblicke die Strapazen des Aufstieges schnell vergessen. Bei klarem Wetter sind es die hügeligen Landschaften von Harz, Brocken und Kyffhäuser, bis hin zum Ettersberg bei Weimar und nach Oberhof sowie über den gesamten Thüringer Wald bis zu den Gleichbergen und in die Hohe Rhön. Zurück zum Ausgangspunkt der Rundwanderung gelangen Sie über den Rennsteig-Radweg über die Pflugstweide am Unteren Beerberg vorbei.

Tipp

Einen Besuch des Erlebnisturmes am Großen Inselfberg ist genauso interessant wie das höchste Standesamt Thüringens. Sie suchen Fun und Action? Eine gelungene Abwechslung bietet Ihnen hier der Inselfberg-Funpark.

Einkehrmöglichkeiten

Waldgaststätte „Dreiherrnstein“, Berggasthof „Stöhr“, Herberge „Zur Rose“ im Haus am Reitstein

Länge

13,5 km

Anspruch

mittel

Dauer

4:30 h

Anstieg

363 hm

Start/Ziel

Parkplatz
Axdorf





Wegbeschreibung

Inselbergbad – Galgenfelsen (1 km) – Pflingstweide (2 km) – Brotteröder Hütte (4,5 km) – Oberer Beerberg (5,6 km) – Venetianerstein (6,1 km) – Großer Inselsberg (7,4 km) – Reitstein (8 km) – Kleiner Inselsberg/Grenzwiese (8,6 km) – Trockenberg (9,5 km) – Kalte Heide (10,6 km) – Linsenkopf (11,1 km) – Hohe Scharte (12,1 km) – Reitbahn (13,3 km) – Inselbergbad



Mehr zum Weg
im Tourenportal
Thüringer Wald



Gipfeltour Brotterode

Entdecken Sie die Gipfel rund um Brotterode und genießen Sie die Aussichten ins Thüringer Becken, die Rhön und zum Brocken.

Die Tour startet am Inselbergbad in Brotterode in Richtung Großer Inselsberg. Nach ca. 1 km überqueren Sie das Inselwasser und wandern am Kuglichen Köpfchen vorbei zur Pfingstweide. Dort können Sie den herrlichen Blick auf die Stadt, die Rhön und die Schanzenanlagen genießen. Weiter geht es in Richtung Brotteröder Hütte (keine Gastronomie). Den Rennsteig entlang wandern Sie zum Venetianerstein und weiter bis zum Großen Inselsberg. Spätestens hier empfiehlt sich eine Rast, um auf der Panoramaterrasse vom Berggasthof „Stöhr“ die herrliche Sicht von den Rhönbergen über Brotterode mit den Schanzenanlagen am Seimberg bis zum Schneekopf bei Oberhof zu genießen. Die Tour führt Sie weiter auf dem Rennsteig über die Reitsteine bis zum Kleinen Inselsberg. Der Reitsteine-Abstecher ist nur geübten und trittsicheren Wanderern zu empfehlen. Andernfalls nutzen Sie links den markierten Wanderweg. Nun geht es 8 km durch den Wald in Richtung Kalte Heide über die Reitbahn zurück zum Ausgangspunkt, dem Inselbergbad.

Tipp

Besuchen Sie den Inselsberg-Funpark. Die vielen Attraktionen versprechen Spaß der Extraklasse. Und wenn Sie nach der Wanderung noch eine Abkühlung suchen, dann ist das Inselbergbad genau das Richtige für Sie.

Einkehrmöglichkeiten

Berggasthof „Stöhr“ Großer Inselsberg, Herberge „Zur Rose“ im Haus am Reitstein, Imbiss Inselbergbad

Länge

16,5 km

Anspruch

schwer

Dauer

4:50 h

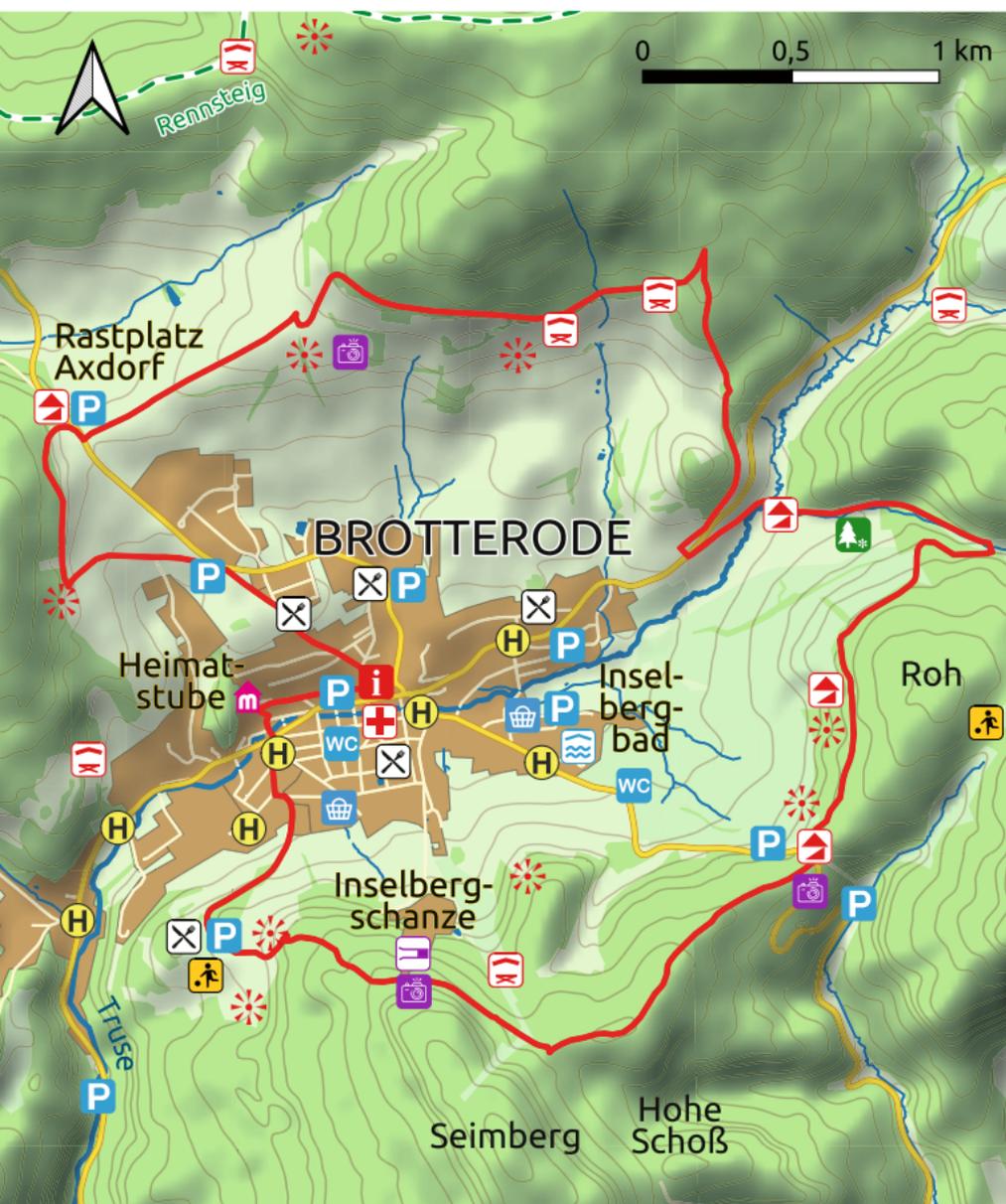
Anstieg

498 hm

Start/Ziel

Inselbergbad
Brotterode



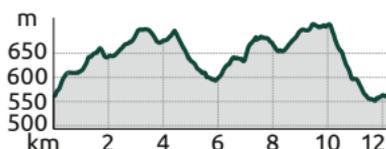


Wegbeschreibung

Bad Vilbeler Platz – Alte Ruhlaer Straße (0,5 km) – Schützenhaus auf Axdorf (1,5 km) – Ernteweg (2,5 km) – Unterer Beerberg (3,5 km) – Pflingstweide (4,2 km) – Kugliches Köpfchen (5 km) – Alttal (6 km) – Rohquelle (7,9 km) – Wiebach (8 km) – Gänsberg (9 km) – Anlaufturm Inselbergschanze (9,8 km) – Hohe Wiese – Evangelische Familienstätte (10,5 km) – zurück nach Brotterode über Eisstadion (11,5 km) und Heimatstube



Mehr zum Weg
im Tourenportal
Thüringer Wald



Schanzenblicke

Genießen Sie Brotterode und die Schanze aus mehreren Blickwinkeln, sowie herrliche Aussichten in die Rhön.

Die Tour startet am „Haus des Gastes“ in Brotterode. Nun begeben Sie sich auf Luthers Spuren und erklimmen die Rennsteigleiter vorbei an der Pension „Turmschlösschen“. Hier werden Sie mit einem herrlichen Blick auf Brotterode und die Schanzenanlagen belohnt. Der Weg führt Sie vorbei an der Schießsportanlage durch ein Waldstück. Am Wanderparkplatz Axdorf angelangt, überqueren Sie die Ruhlaer Straße und wandern auf einem geschotterten Weg in Richtung Pfungstweide (Schutzhütte). Dem Weg weiter folgend am Kuglichen Köpfchen vorbei, biegen Sie nach links ab in Richtung Altal. Jetzt überqueren Sie die Hörbergbrücke und laufen am Bach entlang. Biegen Sie rechts ab und Sie werden nach ca. 2 h die Rohquelle erreichen. Folgen Sie den Weg weiter in Richtung Gänsberg und Skiliftanlage. Das absolute Highlight der Tour ist der Ausblick vom Schanzenstisch der Inselbergschanze auf die Stadt und den Großen Inselsberg. Auf der letzten Etappe der Wanderung werden Sie wunderbare Ausblicke in die Rhön genießen können. Nun führt Sie der Weg über das Eisstadion vorbei an der Heimatstube zurück zum „Haus des Gastes“.

Tipp

Besuchen Sie die Heimatstube, telefonische Anmeldungen über die Gästeinformation Tel.: 036840 3333.

Länge

12,2 km

Anspruch

mittel

Dauer

3:25 h

Anstieg

297 hm

Start/Ziel

Haus des Gastes





Landhaus Talblick Hotel & Restaurant by FB

Ankommen und sich wie DAHEIM fühlen, ist das Motto im Landhaus Talblick, einem Familienbetrieb, welcher mit viel Liebe und Leidenschaft geführt wird. Vor fast 30 Jahren erbauten Angelika und Jürgen Brumm das Hotel und legten damit den Grundstein für das traditionsreiche Familienunternehmen. Nach der Übernahme des Hotels durch die Tochter und jetzige Hotelchefin Katja Brumm wird das Hotel weiterhin als Oase der Gastlichkeit mit viel Herz und Arrangement mit der ganzen Familie geführt.

Das Landhaus Talblick in den Bergen, am Fuße des Rennsteiges und unweit des Trusetaler Wasserfalls gelegen, ist ein wahres Schmuckstück, klein und fein. Sechs individuelle, luxuriös eingerichtete Zimmer im Landhausstil bieten Ihnen als Gast komfortable Ruhe und Gemütlichkeit.

Genießen Sie schon am Morgen in der Kaminstub'n oder auf der Sonnenterrasse das wunderschöne Panorama über Berg und Tal. Für den perfekten Service steht Ihnen die ganze Familie zur Verfügung. Am Abend genießen Sie in den Stubn des Talblicks oder auf der Terrasse beim Outdoor-Cooking im Sommer eine individuell sehr geschmackvolle regionale und mediterrane Küche.



Die perfekte Lage des Hotels ist für Sie der ideale Ausgangspunkt für ausgiebige Wanderungen und Naturerlebnisse. Zurück im Talblick bietet Ihnen – und das nicht nur im Winter – der gemütliche Wellnessbereich "Talblick Spa" Entspannung pur. Dieser ist, genau wie der Rest des Hauses, mit viel Liebe zum Detail eingerichtet. Bei einem Schlummertrunk in der "Talblick Bar" verabschieden Sie sich von einem erlebnisreichen erholsamen Tag.

Kontakt

Landhaus Talblick-Hotel & Restaurant by FB
Bergweg 6, 98596 Brotterode-Trusetal
Tel.: +49 36840 – 81684
info@landhaustalblick.de
www.landhaustalblick.de



Geführte Wanderungen

Wenn Sie die schöne Umgebung in und um Brotterode-Trusetal erkunden und zahlreiche Informationen über die Stadt erfahren möchten, dann sollten Sie dies mit einem Wander-Guide tun. Wir bieten Ihnen ein breites Spektrum an geführten Wanderungen an. Buchungen (gerne auch ganz individuell) sind über die Gästeinformation Brotterode unter Telefon 036840 – 3333 möglich.

Lesen Sie selbst, ob die eine oder andere Wanderung für Sie interessant ist.



Zu den Schanzenanlagen

Wie verwurzelt der Wintersport mit dem Thüringer Wald und unserer Stadt ist, beweist die Tatsache, dass Brotterode als Ausrichter eines internationalen FIS Skispringens fungiert. Sportgrößen wie Werner Lesser, Hans-Georg Aschenbach, Jochen Danneberg und Frank Ullrich haben die Stadt über die Grenzen hinaus bekannt gemacht.

Sie interessieren sich für Wintersport, insbesondere für den Skisprung?

Dann buchen Sie auf jeden Fall eine Schanzenführung in die Werner-Lesser-Skisprungsarena. Führungen finden immer donnerstags um 14 Uhr am „Haus des Gastes“ statt und dauern ca. zwei Stunden.



Ein Wanderführer begleitet Sie in die Arena, wo Sie die Schanzenanlagen (4 Jugendschanzen, 1 Großschanze) bestaunen können. Wenn Sie Glück haben, dürfen Sie „den kleinen Adlern“ bei Trainingssprüngen zuschauen.

Die ganz Mutigen unter Ihnen können einen Aufstieg zum Turm wagen und sich dort im Museum über die Skisprunggeschichte des Ortes informieren.

Die einzigartigen Ausblicke auf die Stadt und den Großen Inselfberg sind beliebte Fotomotive und werden gern als bleibende Erinnerungen festgehalten.

Zu den schönsten Aussichtspunkten

Sie werden begeistert sein von der Vielfalt der Natur und den herrlichen Ausblicken, die die Stadt zu bieten hat.

Der Große Inselfberg ist mit seinen 916,5 Metern zwar nicht der höchste, aber der bekannteste und am häufigsten besuchte Berg des Thüringer Waldes.

Wanderungen hinauf zum Plateau sind ein absolutes Muss. Bei guter Sicht können Sie sogar die Wartburg in Eisenach, den Brocken und den Kyffhäuser, den Ettersberg bei Weimar sowie den gesamten Thüringer Wald bis zu den Gleichbergen und die Hohe Rhön erblicken.

Möchten Sie einmal das Gefühl erleben, wie ein Adler durch die Lüfte schweben, dann wagen Sie den Aufstieg zur Inselfbergschanze. Wer Lust hat, kann sogar dem Nachwuchs beim Training zuschauen. Hoch hinaus geht es bis zum Schanzenturm und der grandiose Ausblick auf die Stadt und zum Großen Inselfberg lassen die Strapazen des Aufstieges schnell vergessen.





Geschichtliche Wanderung

Auch Geschichtsinteressierte können eine geführte Tour buchen und werden erstaunt sein, wie viel Interessantes die Stadt zu bieten hat. Wer die Geschichte vom Brandstein oder einen Abstecher zum „Alten Häuschen“ machen möchte, ist hier genau richtig. Das Heimatmuseum ist zwar

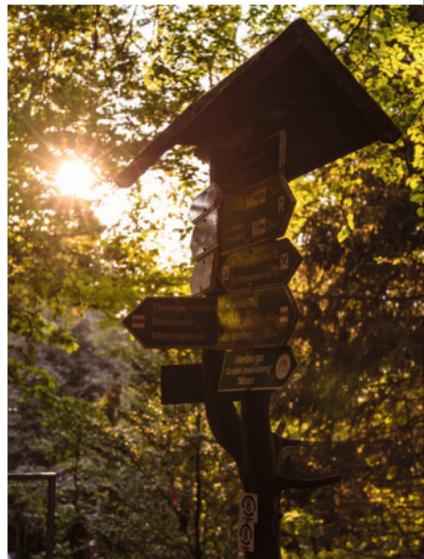
nicht das älteste Haus in der Stadt, aber wohl das Bekannteste, das den großen Brand von 1895 überstanden hat. Und wenn Sie Brauchtum hautnah erleben und sich in „alte Zeiten“ versetzen lassen möchten, schauen Sie sich in jedem Fall das Häuschen an.



Lassen Sie sich in eine faszinierende Welt von Sagen und Geschichten, einer Vielzahl von unglaublichen Begebenheiten um goldsuchende Venetianer, spukende Burgfräuleins und geheimnisvolle Höhlen entführen.

Wenn Sie also in die atemberaubende Bergkulisse eintauchen, viel Geschichtliches erwandern oder einzigartige Ausblicke genießen möchten, sind geführte Wanderungen genau das Richtige für Sie. Sicher wissen unsere Wanderführer die eine oder andere Anekdote zu berichten und können sogenannte „Geheimtipps“ preisgeben.

Die Mitarbeiterinnen der Tourist-Informationen beraten Sie gerne ausführlich und schnüren das passende Paket für Sie.



Sie suchen...

- eine passende Wanderkarte?
- Hilfe bei der Auswahl der Quartiere?
- Beratung zu einer geführten Wanderung?
- Empfehlungen für regionale Produkte und gastronomische Einrichtungen?
- Tipps für Veranstaltungen?
- Beratung beim Souvenirkauf?

Oder sind Sie auf der Suche nach dem einen oder anderen Geheimtipp?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!



Gästeinformation Brotterode

Bad Vilbeler Platz 4

98596 Brotterode-Trusetal

Tel.: 036840 – 3333

gaesteinformation@brotterode-trusetal.de

Tourist-Information Trusetal

Rathausstraße 7

98596 Brotterode-Trusetal

Tel.: 036840 – 81578

tourismus@brotterode-trusetal.de



weitere Informationen unter
www.tourismus.brotterode-trusetal.de

Serviceinformationen

Sicherheitshinweise

Beachten Sie die typischen Gefahren des Waldes. Das Begehen erfolgt auf eigene Gefahr. Vermeiden Sie wegen der Rutschgefahr das Betreten moosbedeckter Steine und Felsen und achten Sie auf Totholz, Äste und umgestürzte Bäume. Vermeiden Sie Rauchen und offenes Feuer. Lassen Sie keinen Müll zurück.

Wandermännchen Karlchen

Bei uns werden Wanderer belohnt! Auf den Wanderrouten gibt es insgesamt acht Stempelstellen. Haben Sie mindestens fünf Kontrollstempel erwandert, erhalten Sie unser Wandermännchen – das Karlchen gratis!



Auf geht's, unser Karlchen wartet auf Sie!

(In der Gästeinformation Brotterode oder in der Tourist-Information Trusetal erhältlich.)

Ausrüstungsempfehlungen

- Festes Schuhwerk und Regenbekleidung
- Erste-Hilfe-Set
- GPS-Gerät oder Smartphone

Gastronomie

Einkehrmöglichkeiten finden Sie unter www.gastgeber.brotterode-trusetal.de



Parken

Parkmöglichkeiten finden Sie unter www.parken.brotterode-trusetal.de



Impressum

Herausgeber: Tourismus GmbH Brotterode-Trusetal, Brotterode-Trusetal | Konzeption & Gestaltung: keinECK MEDIA, www.keineck.de, Zella-Mehlis | Kartographie: keinECK MEDIA | Kartengrundlage: ©MapTiler ©OpenStreetMap Mitwirkende | Fotos: PH-Enterprise, Björn Müller, Wolfgang Benkert, Gerd Fuchs, Dunja Eck | Illustrationen: iri.art/stock.adobe.com, Anna Terleeva/stock.adobe.com, anitapol/stock.adobe.com, senoldo/stock.adobe.com, Toshka/stock.adobe.com, Freepik/Freepik.com.



Aktivregion
RENNSTEIG
Thüringer Wald

Bereit für die nächste Tour?



TOURENPORTAL THÜRINGER WALD

Die Aktivregion Rennsteig verspricht Ihnen Outdoorabenteuer pur: Ganz gleich, ob Sie einzelne Tageswanderungen bevorzugen, ein Trekkingabenteuer suchen oder mit dem Mountainbike unterwegs sein wollen – am Rennsteig warten knapp 170 Kilometer grünes Waldwildnis auf Sie! Mit dem digitalen Tourenplaner finden Sie immer die passende Tour.

Immer auf dem richtigen Weg.
www.tourenportal-thueringer-wald.de





BROTTERODE-TRUSETAL
2022